

# The short stories of Eternity Sword

## Kurzgeschichtensammlung

Von Farleen

### Ihre einzig wahre Liebe

Die Schüler munkelten bereits seit langem darüber. Geheimnisse waren schon immer interessant gewesen, aber dieses hier erreichte eine völlig neue Ebene von *interessant*.

Die Vorstellung, dass sie nicht nur *verliebt* war, sondern ihn als ihre *einzig wahre Liebe* bezeichnete, sorgte für diesen besonderen Status.

Dass sie sich überhaupt verlieben konnte, war für viele eine Überraschung, wengleich besonders für die Jungen eine erfreuliche. Weniger euphorisch dagegen war die Nachricht, dass sie anscheinend bereits jemanden gefunden hatte, den sie als ihre einzig wahre Liebe bezeichnete.

Doch nach der ersten Enttäuschung wurde eifrig spekuliert, wer es wohl sein könnte. War es der Brigadeführer Salles? Er verbrachte tatsächlich viel Zeit mit ihr, wengleich das auch daran liegen könnte, dass sie seine rechte Hand war und daher über seine Entscheidungen Bescheid wissen musste. Außerdem konnte sich keiner der Schüler vorstellen, dass Salles wirklich für irgendjemanden romantische Gefühle aufbringen könnte – dafür wirkte er einfach zu trocken.

Aber vielleicht der Bogenschütze Subaru? Man konnte die beiden oft miteinander beobachten, wie sie lachend Geschichten über früher miteinander austauschten. Dagegen sprach allerdings sein Dasein als Android – und *sie* würde sich doch niemals in ein künstliches Lebewesen verlieben, oder?

Möglich wäre auch Sorluska, allerdings sprach nicht nur sein komplettes, respektloses Verhalten ihr gegenüber dagegen, sondern auch die Tatsache, dass er bereits mit Thalia zusammen war – und diese würde das Fremdgehen bestimmt nicht akzeptieren. Wäre er es also, wäre er längst einen Kopf kürzer.

Dann war da noch Nozomu, für den ohnehin jedes Mädchen zu schwärmen schien. Aber er zeigte sich eher genervt, als interessiert, sobald es um diese Frau ging – wengleich das auch nur eine gelungene Methode sein könnte, um von sich abzulenken. Aber er war bereits mit Satsuki zusammen und fremdgehen schien ihm nicht wirklich zu stehen oder gar in den Sinn zu kommen.

Zetsu wurde von der allgemeinen Diskussion ausgeschlossen. Man sprach ihm einstimmig einen anderen Frauengeschmack zu, ausgehend von Leana, mit der er (angeblich) eine Beziehung führte. Eine Sache, von der auch noch nicht alle Schüler überzeugt waren.

Aber nun, es ging ja aktuell nicht um Zetsu, sondern um *sie*.

Landis, Rupunas Freund, wurde genau wie Zetsu direkt ausgeschlossen – allerdings

nur wegen seinem total ergebenem Verhalten gegenüber seiner Freundin. Landis und fremdgehen? Niemals!

Die letzte vorhandene Möglichkeit, die von den Schülern angesprochen wurde, war, dass es eben einer von ihnen war, der als große Liebe angesehen wurde. Es war immerhin von ihr selbst bestätigt worden, dass sich dieser Jemand mit ihnen auf Reisen befinden würde. Aber würde man das der entsprechenden Person nicht auch ansehen? Immerhin müsste er einer der glücklichsten Menschen auf der Monobe-Akademie sein.

Da alles spekulieren aber kein Ergebnis brachte, blieb ihnen nur, *sie* selbst zu fragen. Doch bei jeder vorgeschlagenen Person setzte sie nur ihr vielsagendes Lächeln auf, das jeder als *Daneben*-Geste erkannte.

Und so blieb die Frage, wer denn nun Jatzietas einzig wahre Liebe war.

Keiner der Schüler ahnte, dass es sich dabei nicht um eine Person handelte. Und Jatzieta würde sich hüten, irgendjemandem von ihrem geheimen Sake-Vorrat auf der Krankenstation zu erzählen.

Sake... ihre einzig wahre Liebe, die für immer halten würde.